

33,333 Kilometer gegen starken Ostwind

Michael Gerhards beim Syltlauf dabei

LUTHE/SYLT (gi). Am dritten Sonntag im März findet traditionell der Sylt-Lauf von „unten nach oben“ und von der Südspitze zur Nordspitze statt. Bei der 37. Auflage war erstmalig auch der Wunstorfer Michael Gerhards am Start der 33,333 Kilometer langen Strecke. Vom Start in Hörnum bis zum Ziel in List sorgten Temperaturen um null Grad und heftiger Wind für harte Bedingungen auf der Strecke. Trotz strahlend blauem Himmel und viel Sonne war die Wettervorhersage nicht gerade vielversprechend.

Temperaturen von zwei Grad minus und eine aufgrund des heftigen Ostwindes gefühlte Temperatur von minus 13 Grad setzte den Läufern mächtig zu. Von den über 1400 gemeldeten Startern hielten die meisten durch. 425 Männer, 184 Frauen und 54 Staffeln, somit knapp über 1000 Sportler schafften es ins Ziel. Viele Teilnehmer stiegen aus oder mussten dem Zeitlimit von vier Stunden Tribut zollen und an den Durchgangsstationen im Besenwagen Platz nehmen. Ein Laufabbruch war bei den Wit-

terungsbedingungen jedoch kein Ehrverlust, die Gesundheit gehe vor. Gleichwohl benötigte der Sieger „nur“ 2:09:33 Stunden und feierte ebenfalls eine wunderbare Syltlauf-Premiere. Im Gesamtklassement konnte Michael Gerhards mit einer Gesamtzeit von 3:19:39 Stunden den 269. Platz und den 211. Platz bei den Männern belegen. „Das ist halt Sylt“, war der Tenor der Teilnehmer. Foto: privat

Michael Gerhards macht beim härtesten Syltlauf seit 13 Jahren mit.

